

Konformitätserklärung


Entsprechend Anhang VII der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte erkläre ich, dass das Produkt

Mobilizer® OTTFRIED

die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2007/47/EG, Anhang I erfüllt.

Gemäß der Richtlinie 2007/47/EG des Rates vom 05.09.2007 über Medizinprodukte wird der Mobilizer® OTTFRIED nach Anhang IX als Klasse 1 Produkt eingestuft.

Naunhof, 20.10.2010


W. Hoffmann

www.rehamedi.de

Gebrauchsanleitung

für Mobilizer®

OTTFRIED




REHA & MEDI

Hoffmann GmbH

Gebrauchsanleitung

Mobilizer[®] OTTFRIED

Beschreibung	2
Zweckbestimmung	3
Umgebungsbedingungen	3
Sicherheitshinweise	3
Handschalter	5
Armlehnen	6
Fußtritt	6
Höhenverstellung	7
Lehnenverstellung	7
Hauptschalter	7
Fahren und Bremsen	8
Reinigung und Desinfektion	8
Akkuwechsel	9
Empfehlenswerte Ausstattung	10
Sicherheitstechnische Kontrolle und regelmäßige Wartung	11
Gewährleistung	12
Entsorgung	12
Technische Daten	12
Hersteller	12

Notizen

Notizen

Beschreibung

Der Mobilizer® OTTFRIED ist ein universelles Therapiegerät zur Mobilisierung von Patienten. Dieses Therapiegerät kann in die Grundpositionen einer Liege und eines Stuhles eingestellt werden. Aus den Grundpositionen heraus ist ein stufenloser Übergang in beliebige Zwischenpositionen möglich. In jeder Position ist die unabhängige Höhenverstellung wirksam. Alle Einstellungen der Lagerungspositionen und auch die Höhenverstellung erfolgen mittels Elektroantrieben im Akkubetrieb und werden durch einen Handschalter gesteuert.

Das Modell OTTFRIED hat eine dreiteilige, ebene Liegefläche, die bei Verstellung eine breite Sitzfläche, eine hohe Rückenlehne und eine Beinauflage ergibt. Die Beinauflage wird synchron mit der Neigung der Rückenlehne abgesenkt beziehungsweise angehoben.

Durch einen neuartigen Längenausgleich werden in Verbindung mit der automatischen Sitzkantelung die bei der Liege-Sitz-Verstellung sonst üblichen Scherkräfte minimiert.

Sitz und Rückenlehne sind mit einer komfortablen viskoelastischen Polsterung versehen, die druckentlastend wirkt. Das im Kopfbereich befindliche Nackenkissen ist in der Position verstellbar und gibt dem Kopf angenehmen Seitenhalt. Zu beiden Seiten des Sitzes sind gepolsterte Armlehnen vorhanden. Beide Armlehnen heben sich bei Verstellung zum Stuhl selbsttätig an, lassen sich aber auch nach oben schwenken, wodurch ein sitzender seitlicher Transfer der Patienten erleichtert wird.

Zur Auflage beider Füße ist ein gemeinsamer Fußtritt vorhanden, der an die Unterschenkelgröße anpassbar ist. Falls er nicht benötigt wird, kann er hinter das Polster der Beinauflage geklappt werden.

Der Mobilizer® OTTFRIED hat vier große Schwenkrollen, die für leichte Manövrierbarkeit sorgen. Mit der Zentralbremseinrichtung lassen sich sowohl eine Richtungsrolle fixieren als auch die Feststellbremsen betätigen.

Zweckbestimmung

Der Mobilizer® OTTFRIED wird zur Mobilisierung und Therapie von vornehmlich bettlägerigen Patienten verwendet.

Umgebungsbedingungen

Der Mobilizer® OTTFRIED ist ausschließlich für die Benutzung im Innenbereich bestimmt. Auf ebenem und waagrechttem Untergrund ist das Fahren mit Patient erlaubt. Falls es erforderlich ist Stufen, Schwellen oder Rampen zu überfahren, so ist dies nur im Leerzustand gestattet. Ferner sind Stufen oder Schwellen abzuschrägen oder eine geeignete Rampe anzulegen. Rampen oder eine schiefe Ebene dürfen eine maximale Steigung von höchstens 7° haben.

Die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

Sicherheitshinweise

Vor und bei der Benutzung des Mobilizer® und dessen Zubehör sind folgende Hinweise zu beachten:

- Die Bedienung darf nur von eingewiesenem Personal durchgeführt werden!
- Vor jeder Betätigung des Handschalters ist die Feststellbremse zu aktivieren, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Mobilizer® zu verhindern!
- Vor jeder Bedienung ist sicherzustellen, dass es während der Verstellung nicht zu Kollisionen mit anderen Einrichtungsgegenständen kommen kann.

Gewährleistung

Für den Mobilizer® OTTFRIED einschließlich des Zubehörs beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Verkaufsdatum. Ausgenommen sind Verschleißteile wie beispielsweise Akkus.

Entsorgung

Die Transportverpackung ist recyclebar und der örtlichen Wertstoffwiederverwendung zuzuführen. Der Mobilizer® OTTFRIED kann zur fachmännischen Entsorgung dem Hersteller übergeben werden.

Technische Daten

Liegehöhe einstellbar	66 bis 89 cm
Länge der Liegefläche	190 cm
Sitzbreite	65 cm
Gesamtbreite	79,5 cm
Laufräder mit Polyurethanbereifung	Ø150 mm
Eigengewicht	ca. 125 kg
höchstzulässiges Patientengewicht	230 kg

Hersteller

Reha & Medi Hoffmann GmbH
Hauptstraße 43b
04683 Naunhof

Tel. 0341 / 39 28 49 60
Fax 0341 / 39 28 49 69
www.rehamedi.de

Pelottengurt

Der Pelottengurt gibt dem Oberkörper des Patienten zusätzlichen Seitenhalt. Durch die in den Gurt eingenähten Schaumstoffpolster wird eine sanfte Führung des Oberkörpers ohne Druckstellen gewährleistet. Zum Anbringen wird der Pelottengurt auf das Rückenpolster gelegt, die Laschen durch die Haltebügel gezogen und der Klettverschluss geschlossen.

Infusionsständer

Der Infusionsständer wird in einer der hinteren Radbuchsen angebracht. Die schwarze Abdeckkappe wird aus der am Rahmen angeschweißten Radbuchse herausgezogen und die Halterung des Infusionsständers auf die Radbuchse gesteckt. Nunmehr wird der Infusionsständer durch Drehen des Sterngriffes festgeschraubt.

Zusatzakku

Der Zusatzakku ermöglicht den dauerhaften Betrieb des Mobilizer® ohne Ladepausen. Zur Verwendung siehe Abschnitt „Akkuwechsel“ auf Seite 9.

Sicherheitstechnische Kontrolle und Wartung

Vor jedem Einsatz des Mobilizer® mit Patienten sind eine Sicht- und Funktionskontrolle durchzuführen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Verstellvorgänge ohne Kollision, kontinuierlich und (nahezu) geräuschfrei ablaufen. Sollten Fehler festgestellt werden oder Zweifel bestehen, ist der Mobilizer® unverzüglich stillzulegen und Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen.

Für das Medizinprodukt Mobilizer® OTTFRIED ist eine Sicherheitstechnische Kontrolle (STK) innerhalb von 12 Monaten festgelegt. Diese Kontrollen werden von Medizintechnikern oder entsprechend geschulten Personen auf der Grundlage einer schriftlichen Anleitung des Herstellers durchgeführt.

Eine Wartung des Mobilizer® OTTFRIED wird innerhalb von 24 Monaten empfohlen. Diese Wartungsarbeiten sind nur von Personen durchzuführen, die vom Hersteller geschult und schriftlich zur Durchführung ermächtigt wurden.

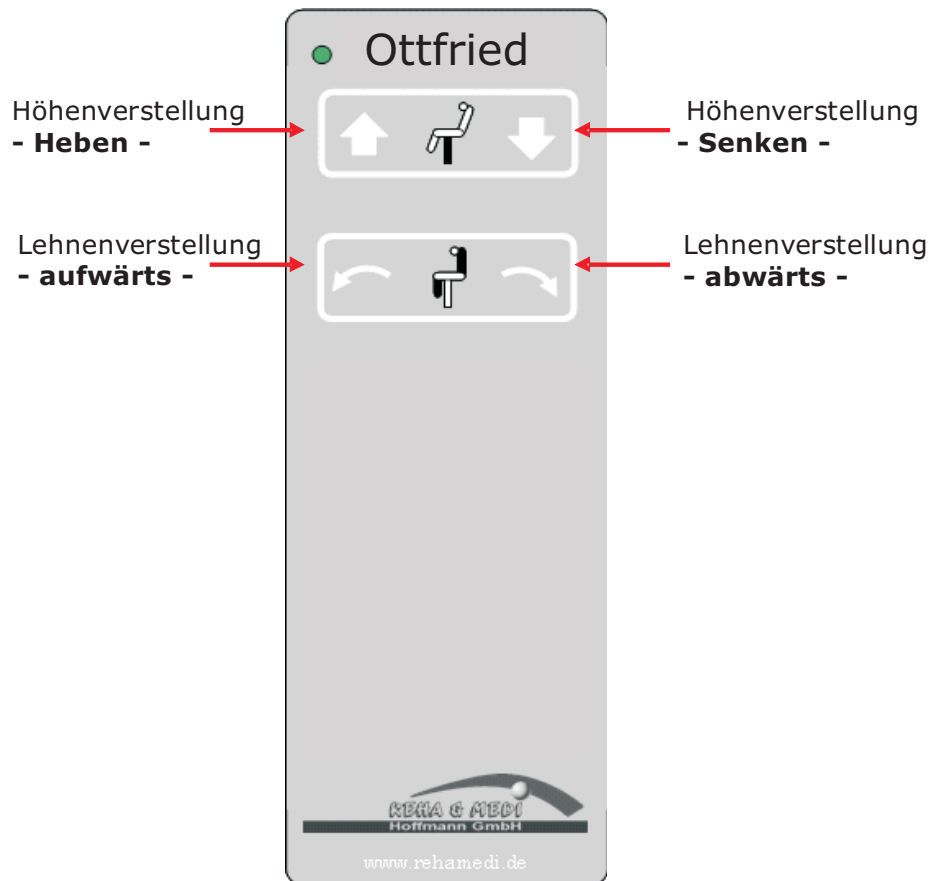
- Durch den Bediener ist zu gewährleisten, dass die auf dem Mobilizer® befindliche Person in geeigneter Weise gegen Herausfallen gesichert ist!
- Während der Verstellung der Positionen ist darauf zu achten, dass weder der Patient noch die Person in die Mechanik greift. Die Arme des Patienten sollen sich in dessen Schoß oder auf den Armlehnen befinden. Die Füße sind sicher auf dem Fußtritt zu stellen.
- Der Bediener hat darauf zu achten, dass während der Verstellung niemand am Mobilizer® manipuliert oder durch bewegliche Teile verletzt werden kann!
- Direkter Kontakt über längere Zeit mit dem Mobilizer® ist mittels einer geeigneten Unterlage zu vermeiden.
- Für das Betreiben des Mobilizer® dürfen nur die dafür vorgesehenen Akkus benutzt werden!

Achtung! Zerstörungsgefahr der elektrischen Motoren und Brandgefahr bei Verwendung unzulässiger Akkus!

- Das Wiederaufladen des/der Akkus ist ausschließlich mit der vom Hersteller gelieferten Ladestation erlaubt!
- **Achtung!** Brandgefahr und Zerstörungsgefahr der Akkus bei unzulässigen Ladestationen!
- Um den Mobilizer® vor unbefugtem Benutzen zu schützen, kann dieser per Schlüssel an der Rückseite der Lehne ausgeschaltet werden. Um einem Verlust der Schlüssel vorzubeugen, empfehlen wir die Ablage stets an einem festgelegten Ort.

Handschalter

Der Handschalter zur Bedienung des Mobilizer® OTTFRIED besitzt zwei waagerechte Tastenreihen mit je zwei Tastern (Abb. 1). Mittels der oberen Tastenreihe erfolgt die Höhenverstellung, die untere Tastenreihe bewirkt das Aufstellen und Absenken von Rückenlehne und Fußteil.

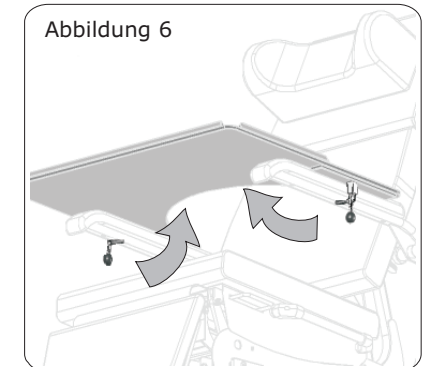


Das Aufladen des Akkus darf nur in der mitgelieferten Ladestation erfolgen. Es handelt sich um Blei-Gel-Akkus ohne Memory-Effekt, die auch gegen Überladen geschützt sind. Vorzugsweise sollte die Ladestation senkrecht an einer Wand montiert sein.

Empfehlenswerte Ausstattung

Tisch, fixierbar

Der fixierbare Tisch ist mit abgerundeten Krümelkanten auf einer unempfindlichen, wischdesinfizierbaren Oberfläche versehen. Er wird im angemessenen Abstand zum Körper auf die Armlehnen gelegt.



Unter dem Tisch befinden sich zur Arretierung rechts und links Hebel mit Kugelgriff, die bei leichtem Druck nach unten hörbar einschnappen. Zum Lösen der Arretierung werden die Kugelgriffe wieder nach oben bewegt (Abb. 6).

Kopfstütze, fixierend

Diese Kopfstütze wird an Stelle des standardmäßigen Nackenpolsters angebracht. Mit dem Stirngurt wird der Kopf des Patienten fixiert.

Haltegurte

Es steht eine Auswahl verschiedener Haltegurte zur Verfügung. Bei allen Haltegurten werden die Laschen oder Clip durch die vorgesehenen Haltebügel gezogen und die Klett- oder Clipverschlüsse geschlossen. Der Führungsgurt wird von vorn mit den Schaumstoffpolstern zum Körper des Patienten, jedoch alternativ zum Pelottengurt angebracht.

Zur Desinfektion können materialschonende Desinfektionsmittel verwendet werden. Die Anwendungshinweise und Einwirkzeiten für das Desinfektionsmittel sind zu beachten.

Kommt es zu starken Verschmutzungen, wird empfohlen, ausschließlich folgende schmutzempfindliche Teile: die Kolbenstangen der Antriebe und die Gelenke - mit einem öligen Lappen gründlich zu reinigen. Ein Kontakt zwischen dem Lappen und der Polsterung ist zu vermeiden.

Zu Beginn der Reinigungsarbeiten ist der Mobilizer durch Betätigen des Hauptschalters auszuschalten.

Der Mobilizer® ist nicht für Waschstraßen geeignet.

Akkuwechsel

Der Ladezustand des Akkus wird durch eine Kontrollleuchte im Handschalter und ein akustisches Signal angezeigt:

LED-Anzeige im Handschalter	Ladezustand des Akkus
Leuchtet grün	Ausreichende Ladung
Leuchtet orange beim Drücken einer Taste, zusätzlich ertönt ein akustisches Signal	Geringe Ladung
Blinkt orange beim Drücken einer Taste, zusätzlich ertönt ein akustisches Dauersignal	Sehr geringe Ladung, Nachladen dringend erforderlich

Der Akku ist hinter der Rückenlehne frei zugänglich. Zum Wechsel sollte die Rückenlehne senkrecht gestellt werden. Der Akku wird mit leichtem Ruck nach links aus der Steckkupplung gezogen und abgenommen.

Achtung! Akku gut festhalten, Gewicht 4,5 kg!

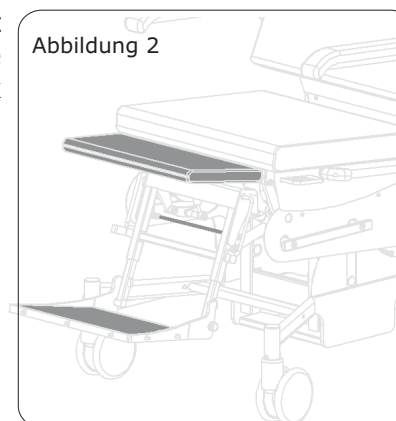
Der Ersatzakku wird ebenso zunächst in die Aufnahme eingesetzt und dann ruckartig nach rechts eingeschoben.

Armlehnen

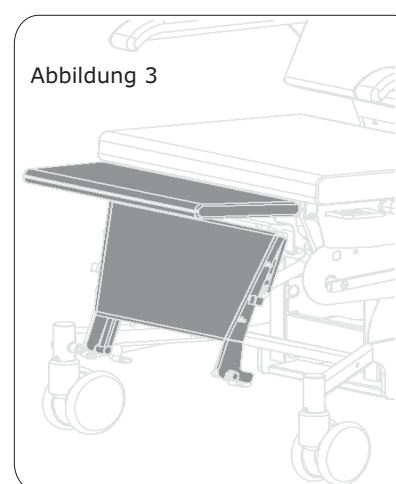
Die Armlehnen senken sich bei Verstellung zur Liege selbsttätig auf das Niveau des Sitzpolsters ab, wodurch der liegende seitliche Transfer der Patienten erleichtert wird. Für den sitzenden Transfer ist es möglich, die Armlehnen einzeln nach oben zu schwenken.

Fußtritt

Die Position des Fußtrittes lässt sich an die Unterschenkelgröße anpassen. Das zu diesem Zweck nach oben geschwenkte Beinpolster (Abb. 2) gibt den Auslösehebel für die Einstellung frei. Bei gedrücktem Auslösehebel wird der Fußtritt in die gewünschte Position gebracht. Das Loslassen des Auslösehebels bewirkt danach die Arretierung des Fußtrittes.



Für einen liegenden Transfer oder in Fällen wo der Fußtritt nicht benötigt wird, kann er unter das Beinpolster geklappt werden. Das Beinpolster wird dazu angehoben (Abb. 3), der vollständig ausgefahrene Fußtritt eingeklappt und dann das Beinpolster wieder über den Fußtritt gelegt.



Höhenverstellung

Der Mobilizer® OTTFRIED ist mit einer unabhängig von der Liege- oder Sitzposition wirkenden Höhenverstellung ausgestattet.

Lehnenverstellung

Durch Neigung der Rückenlehne kann der Mobilizer® OTTFRIED von einer ebenen Liegefläche bis in Sitzposition verstellt werden. Synchron mit der Neigung der Rückenlehne wird auch die Beinauflage abgesenkt bzw. angehoben.

In Abhängigkeit von der Neigung der Rückenlehne wird das Sitzpolster in Längsrichtung verschoben und vorn angestellt (gekantelt). Dadurch wird dem Entstehen von Scherkräften entgegengewirkt.

Hauptschalter

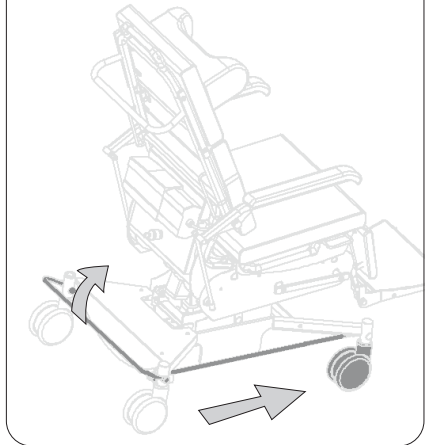
Hinter der Rückenlehne befindet sich der Hauptschalter, mit dem alle Antriebe des Mobilizer® durch Eindrücken des Schaltknopfes ausgeschaltet werden. Durch eine Drehung des Schalterkopfes im Uhrzeigersinn, entsprechend der Symbolik auf dem Schalterkopf, lässt sich der Hauptschalter wieder einschalten.

Fahren und Bremsen

Der Mobilizer® OTTFRIED ist zur Verwendung innerhalb von Gebäuden vorgesehen.

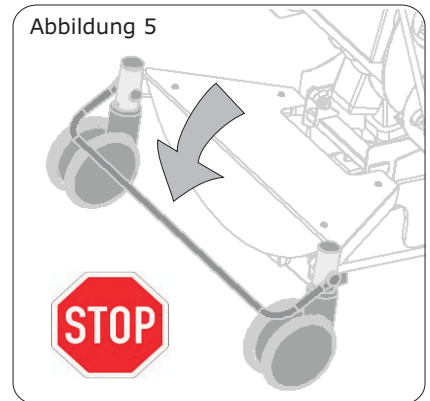
Mit dem Zentralbremshebel werden sowohl die Richtungsrolle als auch die Bremsen betätigt. Für leichte Geradeausfahrt lässt sich die Richtungsrolle vorn rechts durch Anheben des Zentralbremshebels arretieren (Abb. 4).

Abbildung 4



Durch das Herunterdrücken des Zentralbremshebels werden die hinteren Bremsrollen und die Richtungsrolle blockiert (Abb. 5). Die mittlere etwa waagerechte Position des Zentralbremshebels bewirkt den Freilauf und das freie Schwenken aller Räder. Diese Option ist für das Rangieren z.B. seitlich an ein Bett zweckmäßig.

Abbildung 5



Achtung !

Um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern, ist der abgestellte Mobilizer® grundsätzlich anzubremsen.

Reinigung und Desinfektion

Zur leichten Reinigung ist die mit Kunstleder bezogene Polsterung abnehmbar. Es wird empfohlen die Oberflächen unter Zusatz von handelsüblichen, nicht scheuernden, neutralen Haushaltsreinigern feucht abzuwischen.